

Wirksamkeit von Laufbahnberatungen – gute Resultate für die BSB Schwyz

Qualitätssicherung ist in der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung institutionalisiert. Jeweils im Vierjahresrhythmus überprüft die Berufs- und Studienberatung des Kantons Schwyz im Rahmen des Leistungsauftrages die Wirksamkeit ihrer Beratungsangebote. Die Evaluation wurde begleitet von Dr. Stephan Toggweiler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften beim Psychologischen Institut der ZHAW Zürich. Die Resultate der jüngsten Befragung (August bis Dezember 2019) sind sehr erfreulich und zeigen eine hohe Wirksamkeit der Laufbahnberatungen im Kanton Schwyz.

Philipp Strässle, Vorsteher Berufs- und Studienberatung Kanton Schwyz
Dr. Stephan Toggweiler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Psychologisches Institut der ZHAW Zürich

Die Rechtfertigung von Dienstleistungen im psychosozialen Bereich ist schweizweit aktuell. Für die Berufs- und Studienberatung (BSB) des Kantons Schwyz ist die Qualitätssicherung ein fester Bestandteil im Leistungsauftrag. Erstmals wurde im Jahr 2000 anlässlich der Einführung der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WOV) eine breit angelegte Fremdevaluation der BSB durchgeführt. Damals wurde die Zufriedenheit der Klientinnen und Klienten befragt. In den folgenden Jahren wollte es die BSB noch genauer wissen und stellte sich die Frage: Wie wirksam sind Laufbahnberatungen?

Grundlagen der Befragung

Das Psychologische Institut der ZHAW unter der Leitung von Dr. Stephan Toggweiler entwickelte dazu einen Fragebogen, welcher einerseits die wichtigsten unmittelbaren Wirkungen von Laufbahnberatungen reliabel (zuverlässig, verlässlich) und valide (gültig) abbildet und andererseits die Veränderung dieser Wirkung erfasst. Die Untersuchung wird im Prä-/Post-Verfahren durchgeführt. Das heisst, dass die Klientinnen und Klienten einen Fragebogen mit 23 Fragen aufgrund einer 6er-Skala («trifft vollständig zu» bis «trifft überhaupt nicht zu») ausfüllen, und zwar jeweils vor und kurz nach der letzten Beratung. Mit der Differenz bei den Ergebnissen wird der Effekt der Beratung gemessen. Bei der Befragung werden folgende Faktoren untersucht: Wohlbefinden, Informiertheit, Vertrauen in Entwicklungsperspektiven, Zielklarheit und Sicherheit.

An den Beratungsstellen Pfäffikon, Goldau und Einsiedeln wurden die jüngsten Befragungen im Zeitraum vom August bis Dezember 2019 durchgeführt. Dabei wurden 418 Laufbahnberatungen ausgewertet. Für die Veränderungsprofile konnten aus Gründen der Aussagekraft jedoch nur diejenigen Klientinnen und Klienten berücksichtigt werden, von denen Antworten sowohl zur Prä- als auch zur Postbefragung vorlagen. Dabei handelte es sich um 152 Erwachsenenberatungen. Diese wurden von 16 verschiedenen Beratern und Beraterinnen durchgeführt.

Resultate

Die Wirksamkeit der Beratung wird in Effektstärken (ES) angegeben. Eine ES von über 0.80 wird als gross bezeichnet. Werte ab 0.2 gelten als kleine und ab 0.5 als mittlere Effekte. Im nachfolgenden Diagramm wird die ES der 5 Faktoren dargestellt. Im Verlauf der Beratungen wurden in den Dimensionen Wohlbefinden (0.89), Informiertheit (1.64), Vertrauen (1.17), Zielklarheit (1.11) und Sicherheit (1.10) sehr grosse positive Veränderungen erreicht (Abbildung 1).

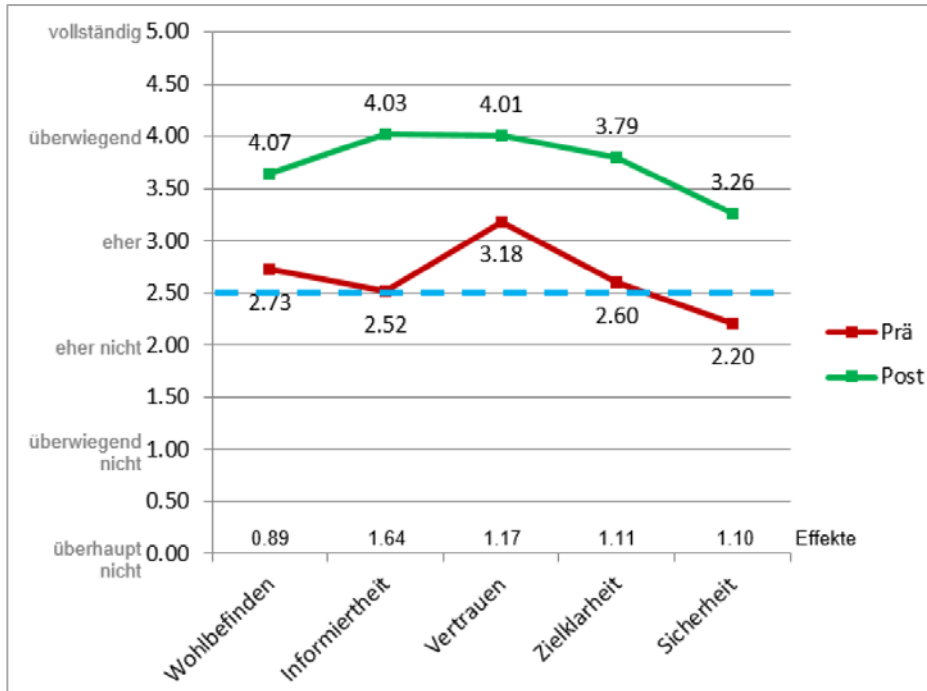


Abbildung 1

Bei der Postbefragung wurde ausserdem nach verschiedenen Aspekten der Beratungszufriedenheit gefragt. Es resultiert das in Abbildung 2 dargestellte Profil. Neben den Pfeilsymbolen sind die prozentualen Anteile der Klientinnen und Klienten notiert, deren Ausprägung auf der Gesamtskala die Werte 3.00 („eher“) bzw. 4.00 („überwiegend“) ausweisen oder überschreiten. Die Gesamtskala berechnet sich als Durchschnitt der fünf Zufriedenheits-Items.

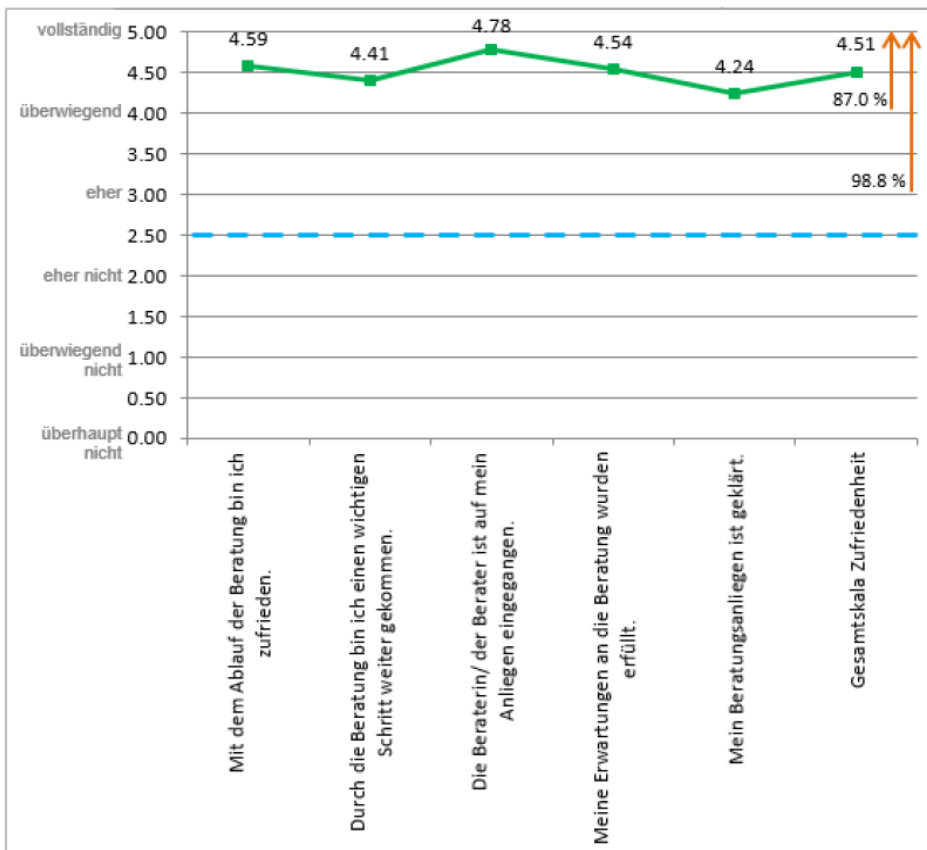


Abbildung 2

Schlussfolgerungen – Beratung wirkt!

In allen fünf Wirkungsdimensionen wurden sehr grosse Effekte erreicht (siehe Abb. 1). Die grösste Veränderung findet in der Dimension „Informiertheit“ statt. Umfassende und fundierte Informationen bilden die Basis einer erfolgreichen Berufs- und Laufbahnberatung. Das heisst auch, dass die Beraterinnen und Berater über ein stets aktuelles und kompetentes Basiswissen in Berufskunde und Arbeitsmarkt verfügen müssen. Ohne permanente Weiterbildung ist dies nicht möglich. Danach folgen die Dimensionen „Vertrauen“, „Zielklarheit“ und „Sicherheit“. Die Dimension „Wohlbefinden“ (aktueller emotionaler Zustand) liegt an letzter Stelle mit einem immer noch hohen Effekt.

Die Tatsache, dass die Klientinnen und Klienten ihren Wunsch nach einer beruflichen Veränderung im Durchschnitt 1.7 Jahre mit sich herumtragen und dass dann in durchschnittlich nur 1.9 Sitzungen grosse Effekte erreicht werden, spricht für die hohe Wirksamkeit der Laufbahnberatungen im Kanton Schwyz. Sicher schliesst dieses Resultat aber auf die hohen Kompetenzen der Beratungspersonen.

Quellenangaben der Diagramme: Dr. Toggweiler, Stephan, „Evaluationsbericht Laufbahnberatungen Kanton Schwyz“, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Psychologisches Institut der ZHAW, Zürich, März 2020